



Erhaltungszustand

- A. hervorragender Erhaltungszustand
- B. guter Erhaltungszustand
- C. durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand
- E. Entwicklungfläche
- Z. irreversibel gestört; nicht regenerierbar
- Erhaltungszustand wurde nicht bewertet
- keine Angabe

Erhaltungszustand gemäß:
 Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 - 97/26/E.G. Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1996 über das Formular für die Übermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten
 Landesamt für Brandenburg (Hrsg.) 2004:
 Biotopkartierung Brandenburg
 Band 1: Kartierung und Anlagen
 Potsdam, 312 S.

geschütztes Biotop nach §32 BfNatSchG

kartierte FFH-Lebensraumtypen

- 3150 Natürliche eutrophe Seennähe einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3200 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitans und des Callitriche-Batrachion
- 4030 Trockene europäische Heiden
- 6120* Trockene, kalkreiche Sandrasen
- 6240* Subpannische Steppen-Trockenrasen (Festucetalia vesicariae)
- 6430 Feuchte Hochstaufenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 7140 Übergangs- und Schwirgrasmoore
- 9110 Hansmann-Buchenwald (Luzulo-Faggetum)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91D1* Birken-Mooswald
- 91D2* Walkstern-Mooswald
- 91E0* Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 91U0 Kiefernwälder der samaritanischen Steppe

* prioritärer Lebensraum
 § geschütztes Biotop nach BfNatSchG

ohne Darstellung (wichtiger Vorkommen als Begleitbiotope)

- 3200 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitans und des Callitriche-Batrachion
- 6120* Trockene, kalkreiche Sandrasen
- 6430 Feuchte Hochstaufenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 7140 Übergangs- und Schwirgrasmoore
- 9110 Hansmann-Buchenwald (Luzulo-Faggetum)
- 91E0* Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Kartierzeitraum: 08/2004 - 08/2010

Weitere Themen

- FFH-Gebietsgrenze
- Naturparkgrenze
- Biotopschritt TK10
- 6610 Forstbezugsnetz mit Abteilungsnummern

Die Biotope wurden bei der Kartierung nach BfK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Natura 2000-Managementplanung im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

Gebieten durch den Europäischen Landwirtschaftsbeirat für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Lindower Rhin und Fristower Plagge" (287) und "Rheinsberger Rhin und Hellberge Ergänzung" (666)

Karte 4: Bestandbewertung der Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL sowie weitere wertgebende Biotope

Übersicht TK10 (Maßstab: 1:200.000)

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geoanwaltschaft Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. 03-GG-1/09, topographische Karte 1:10.000 Normalmaßgabe, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugszeitpunkt GRSD

Kartographie: PEP-View, WNE Eberswalde

Barbearbeitung: 06.03.2012

LUFILDBild Brandenburg
 planland
 Geoanwaltschaft Brandenburg